

NULLIDREI

REGIONALLIGA A 2020/21 • 12. SPIELTAG • 28.10.2020 • 2. EURO

6

QUELLE

~~HEISE~~

?

AUER

PA

BACH

~~OCHSE~~

~~HAHN~~

~~MANU,
MADJA~~



Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach



ZUHAUSE IM SPORT!

89.2 RADIO
POTSDAM



Liebe Babelsberger Fußballfreunde, werte Gäste,

um Zugtieren – Pferden und Ochsen – anzusagen, in welche Richtung sie sich bewegen sollten, kamen bestimmte Kommandos zum Einsatz. Rief der Fuhrmann „hü“ sollten die Tiere nach links gehen und bei „hott“ das Fuhrwerk nach rechts ziehen. Gab der Fuhrmann keine eindeutigen Befehle und rief „einmal hü und einmal hott“, waren die Tiere verwirrt und wussten nicht, welchen Weg sie einschlagen sollten. Der Bezug zu unserer Equipe liegt da quasi auf der Hand. Nach Spielen mit guten Ergebnissen folgt prompt die Ernüchterung in der nächsten Partie. Mal „hü“, mal „hott“ oder nach Regen folgt Sonnenschein, die Entwicklung unserer Mannschaft gibt Rätsel auf. Zumindest besteht nach der klaren Niederlage bei Spitzenreiter Viktoria die Hoffnung, dass heute nach der beschriebenen Weisheit wieder Besserung folgt und wir einen Sieg bejubeln dürfen.

Dieser wäre dann auf Kosten des VfB aus Auerbach, dessen Verantwortliche und Spieler wir zum 12. Spieltag der Regionalliga ganz herzlich bei uns am Park begrüßen. Die Vogtländer sind derzeit nur auf dem 15. Rang gelistet, obwohl der Verein mit Marc-Philipp Zimmermann den treffsichersten Akteur der Liga in seinen Reihen weis. Die Lebensversicherung der Schwarz-Gelben zeichnet für elf von 18 Treffern unseres heutigen Gastes verantwortlich. Der Schiedsrichter-Troika um Referee Rasmus Jessen wünschen wir einen stressfreien Abend und jederzeit das richtige Gespür in möglichen strittigen Szenen.

Ein „Hü und Hott“ gibt es momentan auch bei der Zulassung von Besuchern von Fußballspielen. Nachdem vor zwölf Tagen noch 1.365 Zuschauer das Geschehen auf dem Rasen des Karlis verfolgten, ist die Kapazität derzeit auf 250 Kiebitze begrenzt. Wie es in elf Tagen zum Heimspiel gegen Chemie Leipzig aussieht, kann noch niemand belastbar vorhersagen. Genießen Sie daher die Partie, welche hoffentlich einige Feinheiten für uns bereit hält.

In diesem Sinne: **Auf geht's, Ihr Blauen! Allez les bleus!**
Ihre Nulldrei-Stadionheft-Redaktion

INHALT

Zahlensalat	4
Ligalage	5
Unser Gast	7
Aufstellung	8
Der Blick zurück	10
Unsere Sponsoren	14

DANKE NULLDREI!



**NAZIS
RAUS!**
AUS DEN STADIEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
SV Babelsberg 03 e.V.
Karl-Liebknecht-Stadion
Karl-Liebknecht-Straße 90
14482 Potsdam
Tel.: 0331 704 98 0
Fax: 0331 704 98 25
office@babelsberg03.de
www.babelsberg03.de
NULLDREI erscheint zu allen Heimspielen.

Redaktion: Thomas Hintze, Jens Lüscher,
Alexander Kallenbach, Hagen Schmidt,
Marcel Moldenhauer, Christian Leonhard,
Marc Mende, Clemens Haack

Zahlensalat und Statistik:
Martin Böhme

Fotos: Jan Kuppert, Dariusz Hünger, Nowaweser Kiezkurier, Benjamin Feller, Sebastian Gabsch, Manfred Thomas, Daniel Anger, Florian Wendel

Zeichnungen:
Torsten Mäder, www.p-designz.de

Satz und Layout:
Hagen Schmidt und Anne Fitzner

Anzeigen:
marketing@babelsberg03.de
Thoralf Hönitz, Tel.: 0331 704 98 22

Abo, Kritik und Anregungen an:
nulldrei@babelsberg03.de

Redaktionsverpflegung:
Mitgenommenem vom Griechen

Redaktionsschluss:
25. September 2020, 17:03 Uhr

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang



TABELLE	Sp.	S	U	N	Tore	D	P
1. FC Viktoria 1889 Berlin	11	1	1	0	26:9	17	33
2. VSG Altglienicke	9	7	1	1	24:10	14	22
3. BSG Chemie Leipzig	11	6	3	2	22:10	12	21
4. FC Carl Zeiss Jena (A)	10	6	3	1	21:9	12	21
5. Berliner AK 07	11	5	2	4	23:21	2	17
6. Union Fürstenwalde	11	5	1	5	22:20	2	16
7. 1. FC Lok Leipzig	11	4	3	4	19:17	2	16
8. SV Lichtenberg 47	11	4	3	4	14:16	-2	15
9. BFC Dynamo	9	4	2	3	22:16	6	14
10. Chemnitz FC (A)	11	4	2	5	17:15	2	14
11. FC Energie Cottbus	11	4	2	5	15:17	-2	14
12. Hertha BSC II	10	3	4	3	11:14	-3	13
13. Babelsberg 03	11	3	4	4	13:18	-5	13
14. FSV 63 Luckenwalde (N)	11	4	1	6	12:20	-8	13
15. VfB Auerbach	11	3	2	6	18:23	-5	11
16. ZFC Meuselwitz	11	2	4	5	13:20	-7	10
17. Tennis Borussia Berlin (N)	10	2	3	5	15:20	-5	9
18. Germania Halberstadt	11	1	4	6	8:15	-7	7
19. Optik Rathenow	11	1	4	6	12:24	-12	7
20. Bischofswerdaer FV	10	2	1	7	12:25	-13	7

ZUSCHAUER	Summe	Spiele	Schnitt
1. BSG Chemie Leipzig	9.999	6	1.666
2. 1. FC Lok Leipzig	8.097	5	1.619
3. FC Energie Cottbus	7.844	5	1.568
4. FC Carl Zeiss Jena	6.909	5	1.381
5. Chemnitz FC	6.758	5	1.351
6. Babelsberg 03	5.083	5	1.016
7. Tennis Borussia Berlin	4.005	5	801
8. VfB Auerbach	4.584	6	764
9. BFC Dynamo	2.800	4	700
10. SV Lichtenberg 47	4.148	6	691
11. ZFC Meuselwitz	4.034	6	672
12. Union Fürstenwalde	2.625	5	525
13. FC Viktoria 1889 Berlin	2.909	6	484
14. FSV 63 Luckenwalde	2.198	5	439
15. Optik Rathenow	2.442	6	407
16. Bischofswerdaer FV	1.601	4	400
17. Berliner AK 07	1.529	4	382
18. VSG Altglienicke	1.468	4	367
19. Germania Halberstadt	1.577	5	315
20. Hertha BSC II	457	4	114

TORSCHÜTZEN	(11 m)	
1. M-P. Zimmermann	VfB Auerbach	11 (0)
2. Tolcay Cigerci	VSG Altglienicke	8 (0)
3. Abdulkadir Beyazit	Berliner AK 07	6 (0)
Christian Bickel	Chemnitz FC	6 (1)
Darryl Julian Geurts	Union Fürstenwalde	6 (1)
Kimmo Markku Hovi	FC Viktoria 1889 Berlin	6 (1)
Stephane Mvibudulu	BSG Chemie Leipzig	6 (0)
8. Lucas Brumme	BFC Dynamo	5 (0)
Felix Brüggemann	FC Energie Cottbus	5 (1)
Pardis Fardjad-Azad	FC Viktoria 1889 Berlin	5 (0)
Daniel Frahn	Babelsberg 03	5 (2)
Benjamin Förster	BFC Dynamo	5 (0)
M. Oesterhelweg	FC Carl Zeiss Jena	5 (1)
Matthias Steinborn	BFC Dynamo	5 (0)
Pasqual Verkamp	FC Carl Zeiss Jena	5 (0)
Djamel Ziane	1. FC Lok Leipzig	5 (0)
17. Yannis Becker	FC Viktoria 1889 Berlin	4 (0)
Morgan Fassbender	BSG Chemie Leipzig	4 (1)
Kevin Freiberger	Chemnitz FC	4 (0)
Christian Gawie	SV Lichtenberg 47	4 (0)



Bisher waren in der Nordost-Staffel der Regionalliga erst zwei Partien (BFV 08 vs. Jena, BFC vs. Altglienicke) wegen tatsächlicher oder vermeintlicher Corona-Infektionen abgesagt bzw. verschoben worden. Am Wochenende kamen zwei Berliner Duelle hinzu. Die Partien zwischen Aufsteiger Tennis Borussia und dem BFC Dynamo sowie zwischen der VSG Altglienicke und Hertha BSC II fielen aus. Neue Termine stehen aus. Das Berliner Duell vom 10. Spieltag zwischen dem BFC und der VSG wurde für Mittwoch, 11. November 2020, 18.30 Uhr, neu angesetzt. Wie lange der Meisterschaftsbetrieb bei steigenden Fallzahlen aufrecht erhalten werden kann, bleibt ungewiss.

Das stört Spitzenreiter FC Viktoria 1889 Berlin bisher wenig. Das Team von Trainer Muzzicato fuhr zum Auftakt des 11. Spieltages einen 3:0 Heimsieg gegen unseren SVB ein und machte damit auch den elften Dreier in dieser Saison perfekt. Der Vorsprung auf die VSG Altglienicke beträgt nunmehr elf Zähler, die VSG hat allerdings zwei Spiele Rückstand. Am heutigen Mittwoch versuchte Fürstenwalde den FCV 1889 mangels Flutlicht durch eine Anstoßzeit um 14 Uhr aus dem Konzept zu bringen.

Die BSG Chemie Leipzig ist weiterhin die Überraschungself der Staffel. Die Grün-Weißen behielten

gegen den Bischofswerdaer FV mit 5:1 die Oberhand und mischen damit weiter in der Spitzengruppe mit. Halili brachte die Leipziger früh auf die Siegerstraße. Faßbender schraubte das Ergebnis mit einem lupenreinen Hattrick noch während der ersten Halbzeit auf 4:0 in die Höhe. In der zweiten Hälfte sorgte Mvibudulu für ein weiteres BSG-Tor. Bischofswerda gelang lediglich der Ehrentreffer durch Huenig. Der BFV ist nach der siebten Saisonniederlage neues Schlusslicht. Chemie gastiert heute in Halberstadt, Bischofswerda empfängt Chemnitz.

Ein Wiedersehen gab es in Cottbus: Nach zuvor wettbewerbsübergreifend vier Siegen und zwei Remis musste sich der Ex-Bundesligist gegen den Berliner AK 0:3 geschlagen geben und kassierte die erste Niederlage unter Neu-Trainer Lottner. Apo Beyazit, der in den beiden zurückliegenden Spielzeiten selbst für den FC Energie am Ball war, schnürte einen Doppelpack für die Moabiter, die durch den Sieg an Cottbus vorbeizogen und jetzt Tabellenfünfter sind. Den Schlusspunkt setzte mit El-Jindaoui ebenfalls ein Ex-Cottbusser.

Weiter auf dem Vormarsch ist Carl Zeiss Jena. Das 3:1 am Sonntag bei Optik Rathenow war für den Absteiger aus der 3. Liga bereits der sechste Sieg in Serie. Mit jetzt 21 Punkten verbesserten sich die Thüringer auf den vierten Platz. Ein frühes Eigentor von Optik-Abwehrspieler Dramé brachte die Mannschaft von FCC-Trainer Kunert früh auf Kurs. Oesterhelweg und Wolf bauten den Vorsprung noch während der ersten halben Stunde aus. Für Rathenow traf Polichronakis noch vor der Pause zum Endstand. Heute Abend empfängt Jena Energie Cottbus zum Verfolger-Duell auf dem Abbe-Sportfeld.

Jenas Mitabsteiger Chemnitz FC gewann sein Heimspiel gegen Aufsteiger FSV 63 Luckenwalde 3:0. Kurz vor der Pause gelang Freiberger das Führungstor. In der zweiten Hälfte trafen Campulka und Breitfelder. Beide Teams beendeten die Partie nicht in voller Mannschaftsstärke. Zunächst sah CFC-Torschütze Campulka wegen groben Foulspiels die Rote Karte. Wenig später erwischte es jedoch auch Luckenwaldes Göth mit der Gelb-Roten Karte wegen einer Unsportlichkeit.

7. SPIELTAG	
23.09. BSG Chemie Leipzig vs. Carl Zeiss Jena	0:2 (0:1)
SV Lichtenberg 47 vs. VfB Auerbach	3:2 (1:2)
Energie Cottbus vs. Union Fürstenwalde	3:1 (2:0)
Optik Rathenow vs. 1. FC Lok Leipzig	2:2 (1:0)
Chemnitz FC vs. FC Dynamo	0:1 (0:1)
Bischofswerdaer FV vs. Hertha BSC II	1:1 (0:0)
ZFC Meuselwitz vs. Viktoria 1889 Berlin	0:3 (0:1)
VSG Altglienicke vs. Babelsberg 03	1:1 (0:0)
FSV 63 Luckenwalde vs. Berliner AK 07	1:1 (0:0)
TeBe Berlin vs. Germania Halberstadt	1:1 (0:1)

8. SPIELTAG	
26.09. Babelsberg 03 vs. TeBe Berlin	2:1 (1:0)
Germania Halberstadt vs. Lichtenberg 47	0:0 (0:0)
VfB Auerbach vs. ZFC Meuselwitz	3:2 (1:2)
Viktoria 1889 Berlin vs. Chemie Leipzig	3:2 (1:0)
FC Carl Zeiss Jena vs. FSV Luckenwalde	2:0 (0:0)
27.09. 1. FC Lok Leipzig vs. Energie Cottbus	1:1 (1:1)
Union Fürstenwalde vs. VSG Altglienicke	1:3 (0:2)
Berliner AK 07 vs. Bischofswerdaer FV	3:1 (0:0)
Hertha BSC II vs. Chemnitz FC	1:0 (0:0)
BFC Dynamo vs. Optik Rathenow	2:2 (1:1)

9. SPIELTAG	
02.10. Optik Rathenow vs. Hertha BSC II	0:0 (0:0)
TeBe Berlin vs. Union Fürstenwalde	4:2 (3:0)
03.10. BSG Chemie Leipzig vs. FSV Luckenwalde	2:0 (2:0)
Chemnitz FC vs. Berliner AK 07	4:2 (0:2)
FC Viktoria 1889 Berlin vs. VfB Auerbach	3:2 (1:0)
04.10. Energie Cottbus vs. BFC Dynamo	3:2 (0:1)
ZFC Meuselwitz vs. Germania Halberstadt	1:1 (1:0)
SV Lichtenberg 47 vs. Babelsberg 03	3:0 (0:0)
VSG Altglienicke vs. 1. FC Lok Leipzig	5:0 (2:0)
11.11. Bischofswerdaer FV vs. FC Carl Zeiss Jena	--

10. SPIELTAG	
16.10. 1. FC Lok Leipzig vs. Tennis Borussia Berlin	4:0
Babelsberg 03 vs. ZFC Meuselwitz	3:1
17.10. VfB Auerbach vs. BSG Chemie Leipzig	0:2
FSV Luckenwalde vs. Bischofswerdaer FV 08	2:0
Berliner Athletik Klub vs. FSV Optik Rathenow	3:1
18.10. FSV Union Fürstenwalde vs. SV Lichtenberg 47	2:0
VfB Germania Halberstadt vs. Viktoria Berlin	1:2
FC Carl Zeiss Jena vs. Chemnitz FC	2:1
Hertha BSC II vs. FC Energie Cottbus	0:0
11.11. BFC Dynamo vs. VSG Altglienicke	--

11. SPIELTAG	
23.10. Viktoria Berlin vs. Babelsberg 03	3:0
Tennis Borussia Berlin vs. BFC Dynamo	ABSETZUNG
VSG Altglienicke vs. Hertha BSC II	ABSETZUNG
24.10. BSG Chemie Leipzig vs. Bischofswerdaer FV	5:1
FC Energie Cottbus vs. Berliner Athletik Klub	0:3
VfB Auerbach vs. VfB Germania Halberstadt	1:1
25.10. FSV Optik Rathenow vs. FC Carl Zeiss Jena	1:3
Chemnitz FC vs. FSV 63 Luckenwalde	3:0
ZFC Meuselwitz vs. FSV Union Fürstenwalde	0:0
SV Lichtenberg 47 vs. 1. FC Lokomotive Leipzig	3:2

12. SPIELTAG	
28.10. 1. FC Lokomotive Leipzig vs. ZFC Meuselwitz	
FSV Union Fürstenwalde vs. Viktoria Berlin	
Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	
VfB Germania Halberstadt vs. BSG Chemie Leipzig	
Bischofswerdaer FV 08 vs. Chemnitz FC	
FC Carl Zeiss Jena vs. FC Energie Cottbus	
Berliner Athletik Klub vs. VSG Altglienicke	
Hertha BSC II vs. Tennis Borussia Berlin	
BFC Dynamo vs. SV Lichtenberg 47	
FSV 63 Luckenwalde vs. FSV Optik Rathenow	

13. SPIELTAG	
31.10. VfB Auerbach vs. FSV Union Fürstenwalde	
Viktoria Berlin vs. 1. FC Lokomotive Leipzig	
SV Lichtenberg 47 vs. Hertha BSC II	
01.11. BSG Chemie Leipzig vs. Chemnitz FC	
FC Energie Cottbus vs. FSV 63 Luckenwalde	
FSV Optik Rathenow vs. Bischofswerdaer FV 08	
VfB Germania Halberstadt vs. SV Babelsberg 03	
ZFC Meuselwitz vs. BFC Dynamo	
Tennis Borussia Berlin vs. Berliner Athletik Klub	
VSG Altglienicke vs. FC Carl Zeiss Jena	

14. SPIELTAG	
07.11. FSV 63 Luckenwalde vs. VSG Altglienicke	
FC Carl Zeiss Jena vs. Tennis Borussia Berlin	
Berliner Athletik Klub vs. SV Lichtenberg 47	
BFC Dynamo vs. Viktoria Berlin	
08.11. 1. FC Lokomotive Leipzig vs. VfB Auerbach	
FSV Union Fürstenwalde vs. Germania Halberstadt	
SV Babelsberg 03 vs. BSG Chemie Leipzig	
Chemnitz FC vs. FSV Optik Rathenow	
Bischofswerdaer FV 08 vs. FC Energie Cottbus	
Hertha BSC II vs. ZFC Meuselwitz	

15. SPIELTAG	
20.11. SV Babelsberg 03 vs. FSV Union Fürstenwalde	
VfB Germania Halberstadt vs. 1. FC Lok Leipzig	
Tennis Borussia Berlin vs. FSV 63 Luckenwalde	
21.11. BSG Chemie Leipzig vs. FSV Optik Rathenow	
FC Energie Cottbus vs. Chemnitz FC	
ZFC Meuselwitz vs. Berliner Athletik Klub	
22.11. VfB Auerbach vs. BFC Dynamo	
Viktoria Berlin vs. Hertha BSC II	
SV Lichtenberg 47 vs. FC Carl Zeiss Jena	
VSG Altglienicke vs. Bischofswerdaer FV 08	





Den Rückstand auf die Tabellenspitze konnte der aktuelle Nordost-Meister Lok Leipzig bei Lichtenberg 47 nach einer turbulenten Partie nicht verkürzen. Nach früher Führung der Gastgeber durch Rausch mussten die Leipziger durch die Rote Karte für ihren Angreifer Ziane schon vor der Pause einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Trotz Unterzahl gelang jedoch Sirch zunächst der Ausgleich. Ein Lichtenberger Doppelschlag von Gözisirin und Grüneberg brachte Leipzig endgültig auf die Verliererstraße. Ex-Nulldreier Abderrahmane konnte nur noch zum 3:2 Endstand verkürzen.

Der vorletzte SVB Gegner Meuselwitz, der nach dem späten K.O. in Babelsberg Trainer Gökkurt beurlaubte, verbuchte mit einem 0:0 gegen Union Fürstenwalde zumindest einen Teilerfolg. Auch unter dem neuen Trainer Holm Pinder, bisher als Vizepräsident tätig,

verlängerte sich jedoch die Negativserie des ZFC, der jetzt schon seit neun Spieltagen auf einen Sieg wartet.

In Berlin stehen heute zwei Derbys auf der Agenda. Die Veilchen von Tebe gastieren bei Hertha BSC II. Der BFC muss sich wiedererstarnten Lichtenbergern stellen. Auch in Brandenburg steigt ein Nachbarschaftsduell: Rathenow gastiert in Luckenwalde. Anstoß jeweils Standard, 19 Uhr. Das Topspiel der heutigen 12. Runde stieg aber wie auch die Partie des Spitzenreiters Viktoria schon um 14 Uhr. Im Poststadion standen sich der Tabellenvierte BAK und der Tabellenzweite Altglienicke gegenüber. Wenn denn die Partie angesichts steigender Fallzahlen überhaupt stattfinden konnte. Zum Anpfiff im Karli werden wir schon schlauer sein.

STATISTIK Regionalliga Nordost, 10. Spieltag ★ 16.10.2020: **Babelsberg 03 vs. ZFC Meuselwitz 3:1** (0:0)

Babelsberg 03: Borchardt – J. Wilton (65. Rangelov), Hoffmann, Lela, L. Wilton – Wegener (87. N'gatie), Saalbach, Reimann (73. Wolf), Dombrowa, Müller – Frahn

ZFC Meuselwitz: Guderitz – Tuncer, Müller, Schmidt – Mauer (75. Moritz), Kadric (70. Albert), Becker, Raithel, Bürger (61. Weinert) – Güler, Jagupov

Tore: 1:0 Frahn (52. EM), 1:1 Güler (65. EM), 2:1 Rangelov (90.+2), 3:1 Dombrowa (90.+4) **Gelbe Karten:** Lela, Wegener, Saalbach, Danko / Kadric, Güler, Albert, Becker **Gelb-Rote Karten:** – / Schmidt **Besucher:** 1.365



Unser heutiger Gast, der VfB Auerbach, teilte sich am letzten Wochenende die Punkte mit Germania Halberstadt. Eine Führung durch Goalgetter Zimmermann (11 Treffer bei ebenso vielen Einsätzen) egalisierte Halberstadts Neuzugang Hoppe. Es war erst die zweite Punkteteilung im elften Spiel der Sachsen. Daneben konnte man dreimal gewinnen (Chemnitz, Rathenow, Meuselwitz). Außerdem stehen sechs Niederlagen zu Buche. Von 11 Punkten insgesamt wurden fünf auswärts geholt.

Auerbach gehört zu den Dauerbrennern der Liga. Seit 2012/13 wird auf der Vogtlandweide durchgehend Viertliga-Fußball gespielt. Dabei pendelte man im Schlussklassement regelmäßig um Platz 10. Dennoch ist die Zielstellung jedes Jahr der Klassenerhalt.

Die Grundlage hierfür bildet ein eingespielter Stamm, den Manager Kramer fest zusammenhält. Hierzu gehören Kapitän Schlosser, der oben genannte Zimmermann, Torwächter Schmidt sowie die Innenverteidiger Müller (derzeit verletzt) und Sieber. Schmerzhaft waren die Abgänge von Spielmacher Kadric (Meuselwitz) und Angreifer Genausch (Bischofswerda). Bei den Neuzugängen handelt es sich um sehr junge Akteure. Rechtsverteidiger Kubitz (19 Jahre) hat sich einen Stammplatz erkämpft, eingeschlagen hat auch Talent Voigt (17, eigene A-Jugend, Angriff), der in zehn Einsätzen bereits dreimal traf.

Auerbachs Problem zeigt die Tabelle mit 23 Gegentoren deutlich auf, nur Rathenow hat insgesamt einen Treffer mehr kassiert. Zuletzt titelte die Freie Presse „Trainer Köhler gehen die Verteidiger aus“, weil neben Müller auch Träger verletzt ist. Köhler empfiehlt seinen Spielern, Anschauungsunterricht beim FC Bayern zu nehmen: „Wie Bayern gegen Atletico nach vorn gespielt und trotzdem nichts zugelassen hat, war lehrbuchreif.“

Hoffen wir mal, dass die Auerbacher sich nicht allzu viel vom 5:0 der Bayern gegen Frankfurt abgeschaut haben. Die bisherige Bilanz gegen den SVB ist na-

hezu ausgeglichen, allerdings gewannen der VfB die letzten beiden Spiele gegen Babelsberg. Der letzte SVB-Dreier datiert auf den 24. November 2018. Beim 5:0 im Karli waren dreimal Nattermann und zweimal Hoffmann erfolgreich. Wiederholung ist erwünscht!

DER VEREIN

Verein für Bewegungsspiele Auerbach 1906 e.V.

Gegründet	17. Mai 1906, Neugründung 1991
Vereinsfarben	Schwarz-Gelb
Stadion	VfB-Stadion 4.100 Zuschauer
Adresse	Alte Rützengrüner Straße 5 08209 Auerbach
Homepage	www.vfb-auerbach.de

ERFOLGE

- Aufstieg in die Sachsenliga 1994
- Dreimaliger Vizemeister der Landesliga
- (1995/96, 2000/01, 2001/02)
- Sachsenmeister 2003
- Oberliga-Vizemeister 2008/09 und 2010/11
- Aufstieg in die Regionalliga 2012

ERGEBNISSE

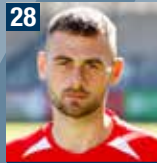
15.08. Bischofswerdaer FV 08 vs. VfB Auerbach	2:0
26.08. VfB Auerbach vs. Chemnitzer FC	2:1
29.08. FSV Optik Rathenow vs. VfB Auerbach	1:4
02.09. VfB Auerbach vs. FC Energie Cottbus	2:5
05.09. VSG Altglienicke vs. VfB Auerbach	2:1
19.09. VfB Auerbach vs. Tennis Borussia Berlin	1:1
23.09. SV Lichtenberg 47 vs. VfB Auerbach	3:2
26.09. VfB Auerbach vs. ZFC Meuselwitz	3:2
03.10. FC Viktoria 1889 Berlin vs. VfB Auerbach	3:2
11.10. SG Weixdorf vs. VfB Auerbach	0:11
17.10. VfB Auerbach vs. BSG Chemie Leipzig	0:2
24.10. Germ. Halberstadt vs. VfB Auerbach	1:1

HISTORIE

10.08.13 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	0:3 (0:0)
22.02.14 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	0:2 (0:1)
01.11.14 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	1:1 (0:0)
02.05.15 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:1 (2:0)
25.10.15 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	1:0 (0:0)
20.04.16 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
11.12.16 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	1:3 (0:0)
20.05.17 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	4:0 (1:0)
28.10.17 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:2 (1:2)
17.04.18 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	0:2 (0:1)
24.11.18 Babelsberg 03 vs. VfB Auerbach	5:0 (2:0)
18.05.19 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	1:0 (0:0)
02.11.19 VfB Auerbach vs. Babelsberg 03	2:0 (1:0)



HANDSPIELER



28
Marco
FLÜGEL



1
Marvin
GLADROW



12
Justin
BORCHARDT

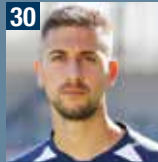
ABWEHRRECKEN



7
Lukas
WILTON



3
Marcus
HOFFMANN



30
Petar
LELA



16
Philip
SAALBACH

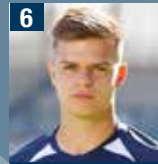


23
Franz
BOBKIEWICZ



5
Jake
WILTON

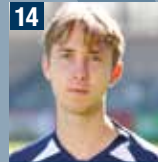
KREATIVZENTRALE



6
Paul
WEGENER



18
David
DANKO



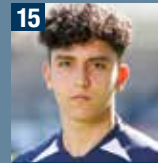
14
Leonard
KOCH



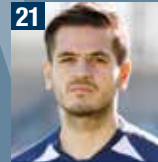
17
Fabrice
MONTCHEU



22
Dominik
N'GATIE



15
Ahmed
DÜNDAR



21
Sven
REIMANN



11
Tino
SCHMIDT

ABSTAUBER



34
Tobias
DOMBROWA



19
Pieter
WOLF



8
Bogdan
RANGELOV



33
Robin
MÜLLER



24
Manuel
HÄTZEL



32
Daniel
FRAHN

HERUMSTEHER



Predrag
UZELAC



Matthias
BORON



Callum
MCLEAN



Marcus „Pepe“
PETSCH

TRAINER

CO-TRAINER

TORWART-TRAINER

TEAMLEITER

MANNSCHAFTSARZT

PHYSIOTHERAPUT

GASTAUFSTELLUNG
VfB Auerbach

Tor
30 Stefan Schmidt
35 Maximilian Schlosser
1 Marius Kuhl
Abwehr
26 Marcin Sieber
21 Philipp Müller
17 Moritz Seidel
25 Albert Löser
6 Erik Träger
11 Alexander Morosow
Mittelfeld
31 Marcel Schlosser
8 Andre Herold
39 Paul Horschig
3 Hendrik Wurr
5 Pascal Sauer
13 Maximilian Schmidt
23 Michael Schlicht
2 Niclas Kubitz
7 Yannic Voigt
44 Aleksandrs Guzlajevs
Sturm
33 Marc-Philipp Zimmermann
28 Thomas Stock
10 Jan Luderer
Trainerstab
Sven Köhler
Bernd Richter
Uwe Kramer
Jens Richter
Daniel Fröhlich
Rolfi Schädlich
Alexander Birke
Thomas Sticker
Matthias Schwarzbach

Reiner Müller
Elektromeister

Tel.: 0331.740 96 96

Energie und Wasser
Stadtwerke
Potsdam



Potsdamer
ISOLIERTECHNIK



Wärme • Kälte • Schall- & Brandschutz

TTP GmbH



Tel. 0331 - 748 17 77



LMB Dieter Leszinski
Metallbearbeitung

Tel. 03328.331 494



Die Siegesserie des Spitzenreiters Viktoria zu brechen, war das erklärte Ziel unserer Nulldreier am vergangenen Freitag-Abend. Das Unterfangen ging im Gegensatz zum beispielgebenden Auftritt bei der VSG Altglienicke vor vier Wochen, als man beim favorisierten Tabellenzweiten einen Punkt verdiente, gehörig schief. An der 0:3 Niederlage im Stadion Lichterfelde gab es nichts zu deuteln.

Trainer Uzelac ersetzte in der Startelf den gelbsperreten Kapitän Saalbach durch den wiedergewonnenen Danko. Für Jake Wilton kam Rangelov zum Startelf-Einsatz. Müller rückte hinten rechts in die Viererkette. Das Tor hütete weiterhin Borchardt für den erkrankten Gladrow.

Gegen die VSG Altglienicke hatte sich unsere Mannschaft häufig weit zurückgezogen und gegen spielstarke Berliner hinten dicht gemacht. Nach vorn ging es mit Nadelstichen über die schnellen Außen. Das wäre auch diesmal in Lichterfelde eine Option gewesen. Doch gegen die Viktorianer setzte man wieder auf hohes Pressing. Das stellte die Gastgeber aber nur selten vor große Probleme, vielmehr eröffnete das Über-

spielen der ersten Angriffsreihe dahinter große Räume. So kamen die Himmelblauen zu ersten Möglichkeiten durch Theißen und Lewald. Einen Freistoß nach Foul von Hoffmann setzte Yilmaz nach einer Viertelstunde an den Querbalken. In der Folge kam Nulldrei zur einzig echten Abschlussituation des ganzen Spiels. Nach feiner Einzelleistung suchte Dombrowa den Nebenmann, statt selbst abzuschließen. Die Chance verpuffte wirkungslos. Viktoria kontrollierte das Spiel im zweiten Abschnitt der ersten Hälfte und verzeichnete noch zwei gute Möglichkeiten aus der Distanz. Mit 0:0 ging es in die Pause.

Bei strömendem Regen machte Viktoria da weiter, wo man in der ersten Hälfte aufgehört hatte. Eine Flanke von rechts legte Becker gegen Müller und Rangelov per Kopf zurück, Hoffmann kam gegen Fardjad-Azad zu spät und letzterer traf aus acht Metern unhaltbar für Borchardt. Trotz Überzahl im und um den Fünfmeteraum gelang es nicht, den Einschlag zu verhindern. Danach kontrollierte Viktoria die Partie, ohne sich ein Bein auszureißen. Als Küc für Viktoria eingewechselt wurde, dräute sofort Gefahr. Unter Druck spielte Müller in der eigenen Hälfte auf Wegener, der den Ball gegen

Küc verlor. Der Viktoria-Neuzugang hatte freie Bahn Richtung 16er, wackelte Lela mit Körpertäuschung aus und vollendete vor Hoffmann mit strammem Schuss rechts an Borchardts Kopf vorbei zum 2:0.

Trotz offensivem Wechsel von Wegener auf Wolf gelang es den SVB-Kickern weiterhin kaum, gefährliche Offensiv-Aktionen zu inszenieren. Dafür waren unsere Aktivitäten zu durchschaubar. Nach weiteren guten Möglichkeiten ging Viktorias Treffer Nummer drei auf das Konto von Hovi. Die Entstehung des Treffers zeigte einen Klassenunterschied. Nach Befreiungsschlag gelang es Frahn nicht, den Ball fest zu machen. Anschließend versuchte sich nahezu die gesamte SVB

Defensive, Viktoria vom Ball zu trennen. Nach endlosen Stationen schloss der Finne Hovi nach Pass in den Rückraum per Flachschuss gegen die Laufrichtung Borchardts ab.

Für Viktoria 1889 war es der elfte Sieg im elften Spiel. „Der Gegner war uns in allen Belangen überlegen“, gab SVB-Innenverteidiger Marcus Hoffmann nach der Partie bei seinem Ex-Verein gegenüber der MAZ unumwunden zu. „Wir konnten leider nicht an die ein oder andere Leistung aus der letzten Zeit anknüpfen. Wir haben uns in die Halbzeit gerettet, dann aber viel zu früh das erste Gegentor kassiert.“

STATISTIK Regionalliga Nordost, 9. Spieltag ★ 23.10.2020: **FC Viktoria 1889 Berlin vs. Babelsberg 03 3:0 (0:0)**

Viktoria 89: Sprint, Gunte, Yamada, Kapp, Lewald, Menz, Theisen, Becker (77. Sucsuz), Nehrig (63. Falcao Cini), Yilmaz (63. Küc), Fardjad-Azad (72. Hovi) **Trainer:** Benedetto Muzzicato

Babelsberg 03: Borchardt, Hoffmann, Wilton, Lela, Wegener (70. Wolf), Reimann, Danko, Müller, Rangelov (76. Jake Wilton), Dombrowa, Frahn **Trainer:** Predrag Uzelac

Tore: 1:0 Fardjad-Azad (48.), 2:0 Enes Küc (66.), 3:0 Hovi (85.) **Schiedsrichter:** Wartmann, Marko **Gelbe Karten:** Fardjad-Azad, Becker – Hoffmann, Lukas Wilton **Stadion:** Stadion Lichterfelde **Zuschauer:** 650

WOHLFÜHLFAKTOR Wetter: herbstlich regnerisch **Stadion:** weitläufig dunkel, wie immer **Corona-Faktor:** unentspannt **Musik:** keine Angaben **Sprecher:** bemüht **Versorgung:** keine Angaben **Gesamteindruck:** unbrauchbar




JUTZY

KOMM INS TEAM!

SANITÄR • HEIZUNG • ROHRREINIGUNG



Rückschlag für die U19

Die Babelsberg A-Jugend unterlag am siebten Spieltag daheim gegen den Berliner SC 0:5. In der achten Runde unterlag man sich beim Tabellennachbar Fortuna Magdeburg 0:4. In der Tabelle belegt die U19 derzeit Platz 10. Am kommenden Wochenende empfängt die Mannschaft um Kapitän Lukas Iurea die Mannschaft von Tennis Borussia.

B-Jugend unterliegt Magdeburg

Die U17 des SVB unterlag am Wochenende in Magdeburg 0:3. Eine Woche zuvor holte die Mannschaft von Trainer Kanitz beim 1:1 gegen Hertha BSC II auf dem Kunstrasen im Karli einen wertvollen Punkt. Die B-Jugend platziert sich mit fünf Punkten auf Platz 11 und empfängt am Sonntag, den 1. November 2020 ebenfalls Tennis Borussia. Anstoß auf der Sand-scholle ist um 12 Uhr.

C-Jugend rutscht ab

Mit einer knappen 1:2 Niederlage auf eigenem Platz gegen Viktoria Berlin hat die U15 Boden in der Regionalliga-Tabelle verloren. Derzeit steht die U15 nach

sieben Spielen mit drei Siegen und vier Niederlagen auf Platz 11. Auch die C-Jugend duelliert sich am Wochenende mit Tennis Borussia, allerdings auswärts. Anstoß ist am Sonnabend, 31. Oktober 2020, um 12 Uhr auf der Hans-Rosenthal-Sportanlage am Kühlen Weg unterhalb des Teufelsberges.

Neue Corona Verordnung

Zum heutigen Spiel gelten wegen erhöhter Infektionswerte neue Corona Beschränkungen. Lediglich 250 Zuschauer erhalten Zutritt zum Karli. Wir bitten um Abstand und Masken. Dafür soll es wieder Bier geben. Die Tickets wurden unter Dauerkarteneinhabern ausgelost.

Lotto Brandenburg verlängert Engagement

Die Land Brandenburg Lotto GmbH gehört zu den langjährigen Förderern des Babelsberger Fußball-Sports. Das Engagement kommt den Kindern und Jugendlichen zugute und bildet damit eine Basis für sportliche und soziale Arbeit der Nachwuchsabteilung des SV Babelsberg 03. Vielen Dank!

Videoanlage für den Nachwuchs

Zur Unterstützung der Ausbildung im Nachwuchs finanzierten die Bergfreunde 03, Förderverein des SV Babelsberg 03, eine Videoanlage aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Sie steht den Nachwuchsmannschaften ab sofort zur Videoanalyse zur Verfügung.

Reserve Elf mit Corona Pause

Die Partie der achten Runde der Landesliga bei Hansa Wittstock wurde Corona bedingt abgesagt. Eine Woche zuvor war die U23 erneut punkt- und torlos geblieben. Gegen den Spitzenreiter Stahl Brandenburg unterlag die Elf von Trainer Schulz mit 0:1 und bleibt damit Schlusslicht der Staffel. Am neunten Spieltag empfängt die Reserve die SG Buckow/Waldsieversdorf. Anstoß ist am Sonnabend, 31. Oktober 2020, um 14 Uhr auf dem Kunstrasen im Karli.

JUGENDERGEBNISSE

A-Jugend, Regionalliga Nordost	
Babelsberg 03 vs. Berliner SC	0:5
SV Fortuna Magdeburg vs. Babelsberg 03	4:0
<i>Platzierung: Zehnter</i>	
B-Jugend, Regionalliga Nordost	
Babelsberg 03 vs. Hertha BSC II	1:1
1. FC Magdeburg vs. Babelsberg 03	3:0
<i>Platzierung: Zwölfter</i>	
C-Junioren, Regionalliga Nordost	
Chemnitzer FC vs. Babelsberg 03	3:1
Babelsberg 03 vs. FC Viktoria 1889 Berlin	1:2
<i>Platzierung: Elfter</i>	
C-Juniorinnen, Landesliga	
Babelsberg 03 vs. SG Blau-Weiß Pessin	1:0
<i>Platzierung: Vierter</i>	

EXKLUSIVE RABATTE FÜR
DICH & DEIN TEAM

#SPIELERBEREICH

Registriere dich für unseren
#SPIELERBEREICH und sichere dir aus
über 50.000 Artikeln deine Highlights zu
dauerhaften Vorzugskonditionen!

OUTFITTER.DE | KLUBHAUS





BABELSBERG 03 – UNSERE SPONSOREN

• Anwaltsbüro Graupeter	• Inno2grid GmbH	• Radius GbR
• Aroma del Caffé	• Jedermann Menü	• Reifen Müller
• Autohaus Sternagel GmbH	• JUTZY Haustechnik Service GmbH	• Richter Recycling GmbH
• B. Kroop Haustechnik GmbH	• Künicke GmbH	• Sanitätshaus Kniesche GmbH
• Baugrund- Ingenieurbüro Dölling	• Lehmann Beschriftung	• SAP SE
• BB-Radio	• Lakritzkontor Potsdam	• Schröder – event & bildung
• Brennstoffhandel Altendorff	• LMB Dieter Leszinski	• Studio Babelsberg AG
• Brun & Böhm Baustoffe	• LVM Versicherungsagentur Udo Brüning	• supBRT GmbH
• Büro + Technik GmbH CVU	• MBE Babelsberg / CNL Business Services e.K.	• Taverpack GmbH Potsdam
• Buchhandlung Viktoriagarten GmbH	• Metallbau Grundmann	• TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH
• Business Englisch Unterricht	• Mittelbrandenburgische Sparkasse	• TEG Tiefbau- und Erschließungs GmbH
• Carlsberg Deutschland GmbH	• nahkauf Oelmann	• TTP GmbH
• Dach-Instand GmbH	• Oatly Germany GmbH	• VCAT Consulting GmbH
• Das Handtelefon GbR	• OUTFITTER Teamsport GmbH	• Verkehrstechnik Potsdam GmbH
• Day Night Sports GmbH	• PCH Technischer Handel GmbH	• VIP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
• Die Kinderwelt GmbH	• Planungsbüro Knuth	• VirtualGoodsOnline
• Elektromeister Udo Müller	• Potsdamer Isoliertechnik	• Voelkel GmbH Fruchtsäfte
• Energie und Wasser Potsdam	• PRB Spezialtiefbau GmbH	• wetten.com
• Evil Office Büromöbel	• PROFIMIET GmbH	• Wüstenrotverkaufleitung
• Exner Bäckerei	• ProVia Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH	• René Devriel
• Handtelefon GmbH		• ZentralWeb GmbH
• Hauptstadt.TV CrossMedia GmbH		

Stehen Sie an der Seite des SV Babelsberg 03 im Blickpunkt der Öffentlichkeit – Spieltag für Spieltag, die ganze Saison. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an! Thoralf Hönitz 10331 704 98 22 | thoralf.hoenitz@babelsberg03.de

Die Kreditkarte für echte Fans!

Gestalten Sie Ihre Kreditkarte mit einem persönlichen Foto – so individuell wie Sie, die PictureCard* der Sparkasse.



Ihre PictureCard* in vier Schritten unter www.mbs.de



IMMER AM BALL SEIN
mit der VBB-fahrCard im ViP-ABO

Echt Potsdam.

Verkehrsbetrieb Stadtwerke Potsdam

Und das alles gehört dazu:

- 12 Monate fahren und nur 10 Monate zahlen
- Mitnahme von 1 Erwachsenen und bis zu 3 Kindern nach 20 Uhr, am Sa-So und an Feiertagen sogar ganztägig
- 2 Stunden täglich Nextbike fahren und Vieles mehr
- Jederzeit startklar, jederzeit kündbar!

vip-potsdam.de/abo

*bonitätsabhängig



Energie und Wasser
Stadtwerke
Potsdam

Echt
Potsdam.

GRÜNE ENERGIE

Grünes Stadion



Foto: Sebastian Rauer

UNSER BLAUWEIßER ÖKOSTROM FÜR NULLDREI-MITGLIEDER
unter babelsberg03.de/ewp-strom